



LÄNDERFICHE – Juni 2022

Österreich



Wichtigste Punkte:

- Österreich gehört für die Schweiz weltweit zu den 10 wichtigsten Handelspartnern. Über die letzten Jahre belief sich das Handelsvolumen mit Österreich auf durchschnittlich CHF 16 Milliarden.
- Sowohl bei den Schweizer Exporten nach Österreich, als auch bei den Schweizer Importen aus Österreich dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie jeweils mit einem Anteil von mehr als ein Drittel (CH-Exporte: 40%; CH-Importe: 34%).
- Mehr als ein Drittel (35%) der Schweizer Dienstleistungsimporte aus Österreich ist der Kategorie «Tourismus» zuzuschreiben.
- Österreich und die Schweiz sind gegenseitig als Investoren von Bedeutung: Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Österreich Ende 2020 lag bei CHF 11 Milliarden (AT-FDI in CH: CHF 13 Mia.).
- Die gemischte Wirtschaftskommission mit Österreich – «Bilaterale Gespräche» – tagt jährlich.

1. Informationen über Österreich¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Österreich	Schweiz
Fläche (km ²)	83'860 (2x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 09.05.22)	0.96 EUR →	1 CHF
Bevölkerung	8.9 Mio. (+0.3%)	8.5 Mio. (+0.7%)
Schweizer Kolonie in Österreich	17'582 (2021)	--
AT-Kolonie in der Schweiz	--	45'216 (2021)
AT-Grenzgänger in der Schweiz		8'489 (2022 Q1)

1.2 Rankings²

	Osterreich	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	21/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	22/177 (+3)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	9/180 (+6)	3/180 (+0)
Human Development Index (2020)	18/189 (+2)	2/189 (+0)
Global Innovation Index (2021)	18/132 (-9)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	Alexander VAN DER BELLEN (Grüne, seit 01.2017)
Regierungschef/Bundeskanzler	Karl NEHAMMER (ÖVP, seit 12.2021)
Minister für Arbeit und Wirtschaft	Martin KOCHER (ÖVP, seit 01.2021)
Aussenminister	Alexander SCHALLENBERG (ÖVP, seit 12.2021)
Finanzminister	Magnus BRUNNER (ÖVP, seit 12.2021)
Gouverneur der Zentralbank (Oesterreichische Nationalbank [OeNB])	Robert HOLZMANN (seit 09.2019)

Nächste Wahlen	2024 (Nationalratswahl)
----------------	-------------------------

¹ CIA World Factbook; SEM: Ausländerstatistik, Grenzgängerstatistik; BFS: Auslandschweizerstatistik

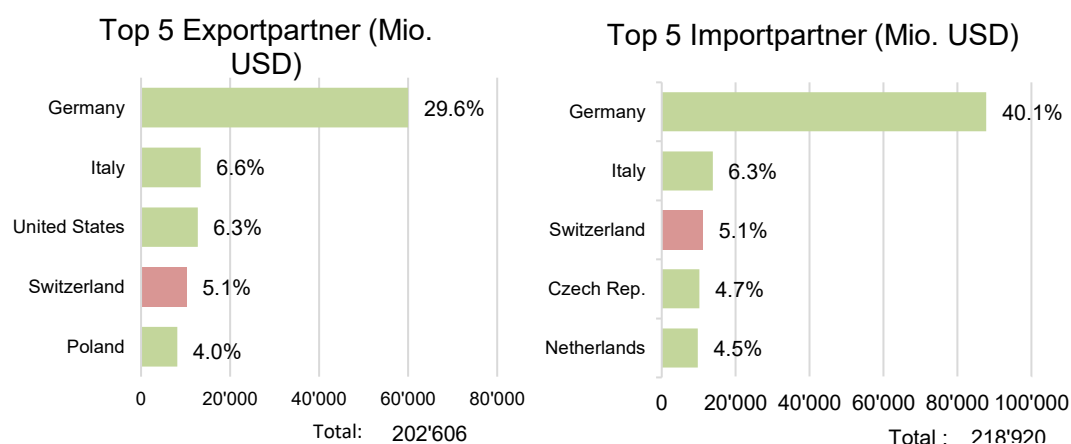
² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

2. Wirtschaftsdaten

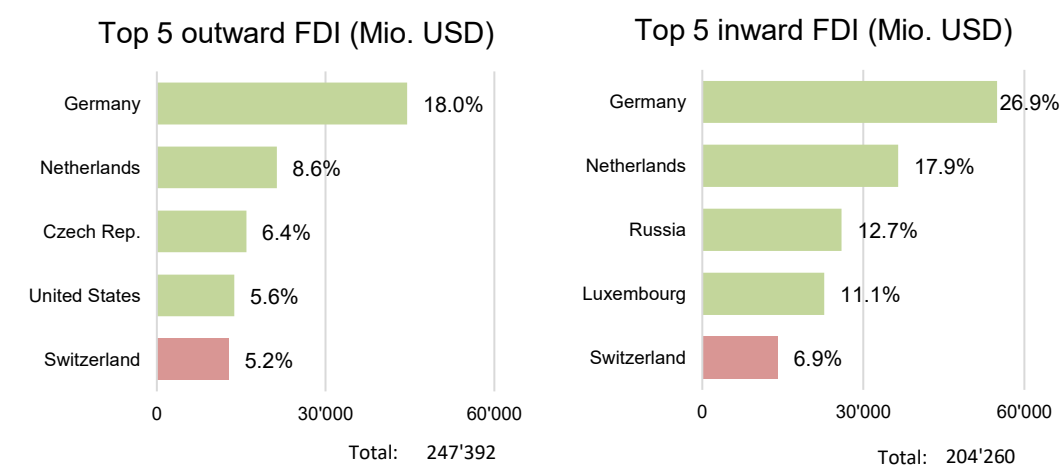
Makroökonomische Indikatoren³

Deutschland	2021	2022	2023	Schweiz
				2021
BIP-Wachstum (%)	4.5	2.6	3.0	3.6*
BIP (USD Mrd.)	477	480	519	813
BIP/Kopf (USD)	53'368	53'371	57'421	93'720
Inflationrate (%)	2.8	5.6	2.2	0.6*
Arbeitslosenrate (%)	6.2	5.2	4.9	3.0*
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-5.8	-3.9	-2.4	-1.9
Gesamtverschuldung (% des BIP)	83.1	80.7	76.6	42.2
Leistungsbilanz (% des BIP)	-0.6	-0.6	0.8	9.3

Österreichischer Aussenhandel 2021⁴



Österreichische Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2020⁵



³ [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2022](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen. *: Quelle für Schweizer Werte: [SECO, Konjunkturtendenzen](#), Konjunkturprognose und Szenarien

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Mai 2022

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), Mai 2022

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (Top 3, % des BIP)

Österreich ist ein hochentwickeltes Industrieland, in dem der Dienstleistungssektor 70% zum BIP beiträgt. Gemessen am Pro-Kopf-Einkommen gehört Österreich zu den reichsten EU-Ländern. Mit den mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedern werden traditionell intensive Handelsbeziehungen gepflegt.

Rang	Sektor	2018	2019
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	29	29
3	Dienstleistungsbereiche	70	70

3.2 Wirtschaftspolitik

Zwecks Unterstützung der heimischen Wirtschaft in Anbetracht der COVID-19 Krise gewährte Wien sehr grosszügige Wirtschaftshilfen. Gemäss IWF beliefen sich die gewährten oder zugesagten Unterstützungsmassnahmen Österreichs im Juni 2021 auf 47 Mrd. Euro, was 13% der Wirtschaftsleistung entsprach. Österreichs Unterstützungsmassnahmen lassen sich vier Kategorien zuordnen: Steuerliche Erleichterungen, Absicherungen und Garantien, Finanzielle Zuschüsse sowie Entlastungen für die Arbeitgeber.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die COVID-19 Krise traf Österreichs Wirtschaft hart. Der BIP-Rückgang um 6.6% im 2020 war die stärkste Abnahme seit 1945 und lag über dem Rückgang in der Euro-27 Zone von 6.1%. Der Tiefpunkt wurde Ende März 2020 erreicht. Seither erholte sich die Wirtschaft langsam. Gemäss Schätzungen lag die Wirtschaftsleistung während des Lockdowns rund 25% unter dem Vorjahreswert. 2021 kehrte die österreichische Wirtschaft auf den Wachstumspfad zurück: das BIP stieg um 4.5%. Für das laufende Jahr rechnet der IWF mit einem Plus von 2.6% (2023: +3.0%).

⁶ Wirtschaftsbericht 2021 der Schweizerischen Botschaft in Wien.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	04.12.1974
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	in Kraft	01.01.1973
Bilaterale Abkommen Schweiz - EU von 1999 und 2004	in Kraft	01.06.2002

4.2 Institutionelle Präsenz

In Österreich:

- [Swiss Business Hub Austria, Wien](#)
- [Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁷



18.5 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

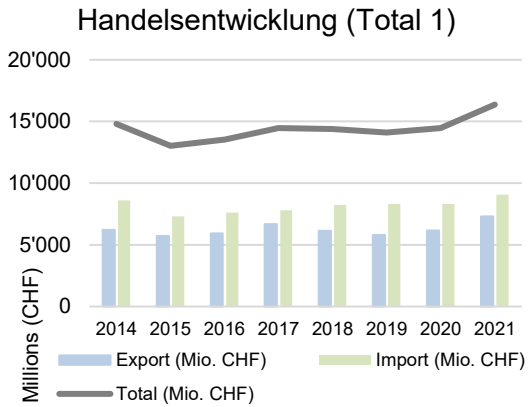
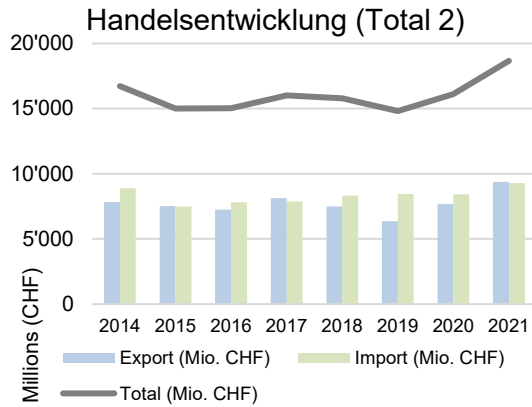


2.9%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 9
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung

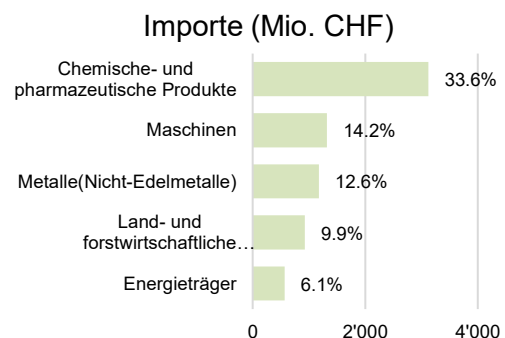
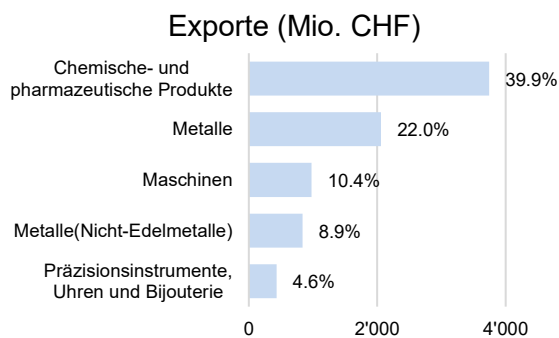


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	7479	-8.1	8317	5.5	-838	15795	-1.4
2019	6361	-15.0	8453	1.6	-2092	14814	-6.2
2020	7696	21.0	8423	-0.4	-727	16119	8.8
2021	9361	21.6	9117	8.2	244	18478	14.6
(Total 1)**	7295	18.6	9074	9.1	-1779	16370	13.1
2022 (V)*	4331	8.9	4772	25.8	-441	9104	17.1

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2021, Total 2)



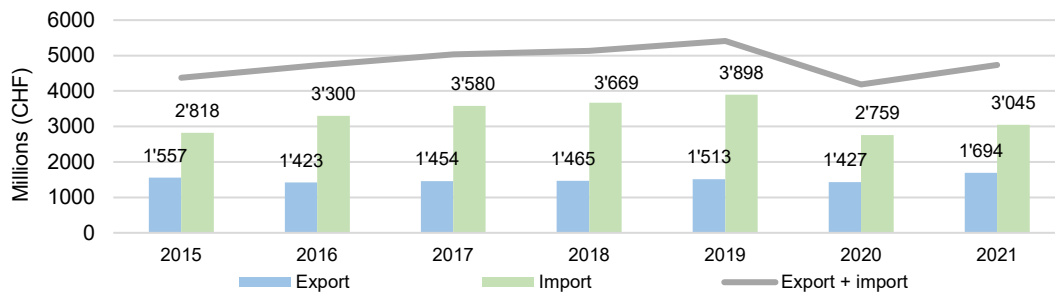
Kommentar

Österreich gehört für die Schweiz weltweit zu den 10 wichtigsten Handelspartnern. Sowohl bei den Schweizer Exporten nach Österreich, als auch bei den Schweizer Importen aus Österreich dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie jeweils mit einem Anteil von mehr als ein Drittel (CH-Exporte: 40%; CH-Importe: 34%).

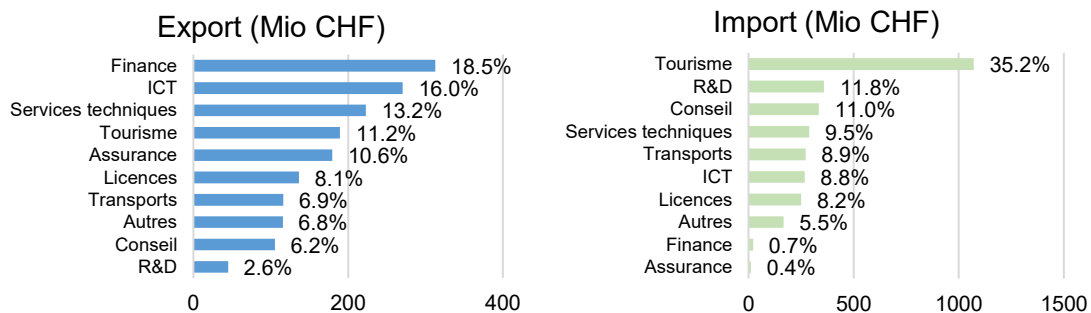
⁷ Eidgenössische Zollverwaltung EZV. Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁸

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2021 nach Sektoren (Mio. CHF)

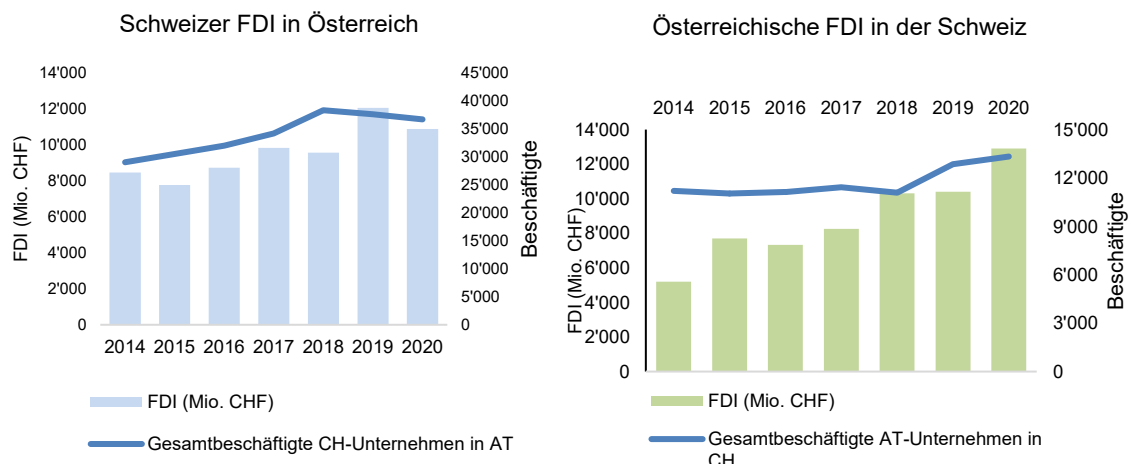


Kommentar

Mehr als ein Drittel (35%) der Schweizer Dienstleistungsimporte aus Österreich ist der Kategorie «Tourismus» zuzuschreiben.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)⁹

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar

Zwischen 2014 und 2020 bewegte sich der Bestand der Schweizer Direktinvestitionen in Österreich in einem Band von CHF 7,8 Mia. bis CHF 12,1 Mia. Der Bestand der österreichischen Direktinvestitionen in der Schweiz stieg von 2014 bis 2020 um mehr als das Doppelte.

⁸ [Banque Nationale Suisse](#)

⁹ Banque Nationale Suisse, [Bundesamt für Statistik](#)

4.6 Letzte Besuche (Seit 2016, nicht abschliessende Liste)

2021 (2.3.)	BP Guy Parmelin – Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Wien.
2021 (1.3.)	Teilnahme von BP Guy Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, virtuelle Durchführung.
2020 (26.6.)	BR Guy Parmelin – Präsident des Nationalrates der Republik Österreich, Wolfgang Sobotka, Bern.
2019 (24.10.)	BR Guy Parmelin – Landeshauptmann Oberösterreichs Thomas Stelzer, Bern.
2019 (11.10.)	Teilnahme von BR Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Vaduz.
2019 (28.3.)	BR Guy Parmelin – Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Wien.
2018 (23.10.)	Teilnahme von BR Schneider-Ammann am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Zürich.
2018 (3.9.)	BP Berset – BM Hartinger, Treffen der dt. sprachigen Gesundheitsminister in Lindau (DE)
2018 (23./24.8.)	BRUM – BM Löger, Treffen der dt. sprachigen Finanzminister in Hamburg
2018 (9.1.)	BP Berset – BP Van der Bellen, BK Kurz, BM Blümel und Nationalratspräsident Sobotka, Wien
2017 (26./27.9.)	Sechsertreffen dt.spr. Staatsoberhäupter (BP Leuthard – BP Van der Bellen), Luxemburg
2017 (16.2.)	BP Leuthard – BP Van der Bellen, Bern
2017 (18.1.)	BP Leuthard – BK Kern, WEF Davos
2016 (14.10.)	Teilnahme von BP Schneider-Ammann am Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftsminister (CH, AT, FL), Wien
2016 (13.10.)	Treffen von BP Schneider-Ammann mit BK Kern, Wien
2016 (28.1.)	Treffen von BP Schneider-Ammann mit BP Fischer und Vizekanzler Mitterlehner, Wien